

CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



**Kultur live
in Darmstadt**

- 06.05. Bill Laurance solo
 - 07.05. Quichotte
 - 08.05. Brandee Younger & hr-Bigband
 - 09.05. Suchtpotenzial
 - 10.05. Avishai Cohen Trio
 - 13.05. Sharon Mansur Trio
 - 15.05. Fifty/Fifty: Party für Best Ager
 - 17.05. MilleniumKid
 - 20.05. Lichterschlacht:
U20-Poetry-Slam
 - 20.05. Eure Mütter*
 - 28.05. David Helbock & Julia Hofer Duo
 - 29.05. Retrogott & HulkHodn
 - 30.05. Tilman Birr & Elis C. Bihn
 - 03.06. Saisonabschluss! Club Sounds
- Huch, ein Buch!**
15. Jugend- und Kinderliteratur-
festival Darmstadt
18. bis 23. Mai 2026

*Staatstheater Darmstadt



**Club Sounds - Die Partyreihe
Immer samstags!**

**Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Tickets & Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-999**

REX SPEZIAL

MAI	DO 30 20:00	rexFilmgespräch SAVE THE WAVE im Anschluss Publikumsgespräch mit den Darmstädter Filmemacher:innen
	SA 02 19:00	MET live im Kino im Festival Kino TSCHAIKOWSKI EUGEN ONEGIN
	SO 03 18:00	rexExtra POWER TO THE PEOPLE: JOHN & YOKO LIVE IN NYC Die legendären „One To One“-Konzerte aus 1972 – neu restauriert für die große Leinwand.
	MO 04 20:15	rexAlleWeltKino THE CHANGE OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	DI 05 20:30	Best of Cinema im Festival Kino THREE DAYS OF CONDOR OV
	MI 06 19:30	rexFilmkreis mit Gespräch in Kooperation mit Migra4Migra MY STOLEN PLANET OmeU
	DO 07 20:15	Frames of Pride MAUERN AUS SAND OmU queeres Kino in Kooperation mit vielbunt e.V.
	FR 08 17:30	rexExtra zum Tag der Befreiung von den Nationalsozialisten „...UND DANN KAMEN DIE AMERIKANER“ Eintritt frei
	MO 11 20:15	rexAlleWeltKino ELON MUSK UNCOVERED OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	MI 13 20:30	rexFilmkreis LURKER OV
	DO 14 19:45	rexFilmgespräch SAME SUN – MIT DEM FAHRRAD DURCH AFRIKA zu Gast Regisseurin & Hauptdarstellerin Wiebke Lüthmann
	FR 15 17:00	rexExtra LE DERNIER MÉTRO OmU Wiederaufführung des Klassikers von François Truffaut
	MO 18 19:30	Film & Faden im Festival Kino DER TEUFEL TRÄGT PRADA stricken und häkeln während des Films erwünscht
	MO 18 20:15	rexAlleWeltKino CIVIL WAR OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	DI 19 15:30	rexKino für Junggebliebene AMRUM mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr
	MI 22 19:30	rexFilmkreis mit Gespräch SOLDATEN DES LICHTS in Kooperation mit Bündnis gegen Rechts
	DO, 21 18:00	Cinema Italia DU & ICH UND ALLE REDEN MIT – FOLLEMENTE OmU
	DI, 26 20:15	
	MI 27 20:30	rexFilmkreis BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK
	SA 30 19:00	MET live im Kino im Festival Kino FRANK + CRUZ: EL ULTIMO SUENO DE FRIDA Y DIEGO
JUN	DI 02 20:30	Best of Cinema im Festival Kino SPACEBALLS
	MI 03 20:30	rexFilmkreis DER HOCHSTAPLER – ROOFMAN OV

M A I 2 0 2 6



VIVALDI
UND ICH

MONATSÜBERSICHT

AB DONNERSTAG 30. APRIL

ROSE
+KurzVorFilm A double Life

DER FROSCH UND DAS WASSER
+KurzVorFilm Superperson

AMERICAN SWEATSHOP

AB DONNERSTAG 07. MAI

NÜRNBERG
+KurzVorFilm KL

DER VERLORENE MANN
+KurzVorFilm Slurp

AB DONNERSTAG 14. MAI

EIN MÜNCHNER IM HIMMEL
+KurzVorFilm Road to Hell

PALÄSTINA 36
+KurzVorFilm A Horse Throat

AB DONNERSTAG 21. MAI

EAGLES OF THE REPUBLIC
+KurzVorFilm Catastrophy

VIVALDI UND ICH

MOTHER MARY
+KurzVorFilm The Beatles, Peter and Me

AB DONNERSTAG 28. MAI

TICKET INS LEBEN
+KurzVorFilm Der Flusensammler

VERFLUCHT NORMAL
+KurzVorFilm Die Navigator

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen
auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!
www.kinopolis.de/cd

citydome
programmkinorex



MAI 2026

„Statt Sentimentalitäten beherrschen
Wahrhaftigkeit und feiner britischer
Humor das exzellent gespielte, sehr
bewegende Aufklärungstück.
Nicht nur ein Feel-Good-, sondern
ein Feel-Better-Movie!“
(Dieter Oswald, programmkinorex)

VERFLUCHT NORMAL

Großbritannien 2025
Regie: Kirk Jones
Mit Robert Aramayo,
Shirley Henderson,
Maxine Peake u.a.

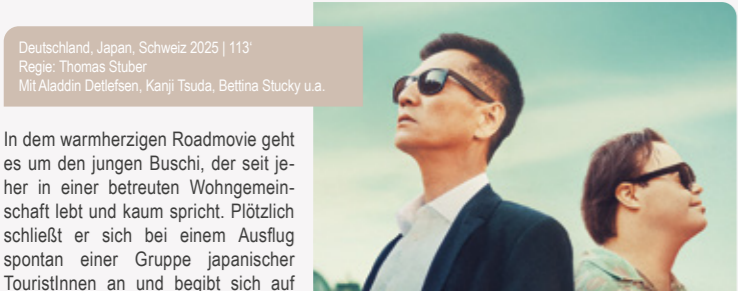
ROSE



Österreich, Deutschland 2026 | 94'
Regie: Markus Schleinzer
Mit Sandra Hüller, Caro Braun, Marisa Growaldt u.a.

Der Film spielt im 17. Jahrhundert kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg und folgt der Soldatin Rose, die sich als Mann ausgibt, um in einer patriarchalen Gesellschaft Anerkennung, ein eigenes Gut und ein selbstbestimmtes Leben zu erringen. Misstrauen und Vorurteile prägen ihren Weg, während sie in einem abgelegenen protestantischen Dorf um Zugehörigkeit kämpft und ein riskantes Doppelleben führt. Visuell eindrucksvoll und geprägt von historischen Zwängen, lotet der Film Identität, Macht und Überlebenswillen aus. Sandra Hüller gewann für ihre Rolle als Rose den silbernen Bären als beste Hauptdarstellerin bei der Berlinale 2026.

DER FROSCHE UND DAS WASSER



Deutschland, Japan, Schweiz 2025 | 113'
Regie: Thomas Stuber
Mit Aladdin Djelefsen, Kanji Touda, Bettina Stucky u.a.

In dem warmherzigen Roadmovie geht es um den jungen Buschi, der seit jeher in einer betreuten Wohngemeinschaft lebt und kaum spricht. Plötzlich schließt er sich bei einem Ausflug spontan einer Gruppe japanischer TouristInnen an und begibt sich auf eine Reise quer durch Deutschland. Auf diesem Trip, der ihn buchstäblich aus seiner Komfortzone reißen wird, entsteht zwischen dem stummen Buschi und dem nachdenklichen Hideo eine wortlose, unerwartete Freundschaft, die kulturelle Grenzen überwindet und auf leise Weise berührt. Inmitten von skurrilen Begegnungen und stillen Momenten blüht Buschi auf und entdeckt eine neue Form von Verbundenheit und Lebensmut. „Die Figuren sind liebenswert, die Situationen fast schon heimelig“ – Peter Osteried, programm.kino.de

AMERICAN SWEATSHOP



Deutschland, USA 2025 | 93'
Regie: Uta Briesewitz
Mit Lili Reinhart, Daniela Melchior, Jeremy Ang Jones u.a.

Im Zentrum steht Daisy Moriarty, eine Online Content Moderatorin, die täglich verstörende Inhalte des Internets sichtet, bis sie eines Tages auf ein Video stößt, das möglicherweise ein echtes Verbrechen zeigt. Statt sich an die Regeln zu halten, verlässt sie die Sicherheit ihres Monitors und begibt sich obsessiv auf die Suche nach der Wahrheit, eine Reise, die sie immer tiefer in die Schattenwelt digitaler Gewalt und psychischer Belastung führt. Angesichts der Gleichgültigkeit von Polizei und Arbeitgeber wird ihre Mission zur persönlichen Odyssee zwischen moralischer Verantwortung und verzweifelterm Glauben an Gerechtigkeit. „Reinhart ist eine großartige Wahl als Hauptdarstellerin“ – Peter Debruge, Variety

NÜRNBERG



USA, Ungarn 2025 | 149'
Regie: James Vanderbilt
Mit Russell Crowe, Rami Malek, Richard E. Grant u.a.

Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs werden die noch lebenden Führungskräfte der Nationalsozialisten in Nürnberg zur Rechenschaft gezogen. Der US-amerikanische Gefängnispsychiater Douglas Kelley wird dazu kommandiert die Psyche dieser Männer zu analysieren und festzustellen ob diese zurechnungsfähig und damit prozessfähig sind. Vorallem seine Begegnungen mit Adolf Hitlers rechter Hand, Hermann Göring wird hier besonders hervorgehoben, da die beiden in eine Art mentales Schachspiel geraten, in dem sich Kelley schwer tut nicht von Görings Charisma und Scharfsinn beeindruckt zu sein. „Ein wirkmächtiger Film, dessen Aussage in einer Zeit, in der das Völkerrecht mit Füßen getreten wird, wichtiger denn je ist.“ – Peter Osteried, programm.kino.de

DER VERLORENE MANN



Deutschland 2026 | 106'
Regie: Wolf Reinhart
Mit Dagmar Manzel, August Zirner, Harald Krassnitzer u.a.

Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine zwar glückliche, nach Jahren jedoch festgefahrene Ehe. Wie aus dem Nichts steht auf ein Mal Hannes früherer Ehemann Kurt vor ihrer Tür. Durch seine Demenzerkrankung kann sich dieser nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt zwar zunächst eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück, doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen. Eine filmische Auseinandersetzung über die Last einer Demenzerkrankung und welch eine Tragweite diese auch für das ferne Umfeld eines Patienten haben kann.

EIN MÜNCHNER IM HIMMEL



Deutschland 2026 | 94'
Regie: David Dietl
Mit Maximilian Brückner, Momo Beier, Hannah Herzsprung u.a.

„Ein Münchner im Himmel – Der Tod ist erst der Anfang“ ist eine moderne Neuinterpretation der bekannten bayerischen Satire. Im Mittelpunkt steht ein Münchner, der nach seinem Tod im Himmel landet, dort jedoch schnell merkt, dass das vermeintliche Paradies nicht seinen Vorstellungen entspricht. Zwischen Engeln, Bürokratie und himmlischer Ordnung wächst seine Sehnsucht nach dem irdischen Leben mit all seinen Unvollkommenheiten. Der Film verbindet Humor mit Gesellschaftskritik und stellt die Frage, was ein erfülltes Leben wirklich ausmacht. Dabei entsteht eine unterhaltsame Geschichte über Identität, Heimatverbundenheit und den ewigen Konflikt zwischen Ordnung und Freiheit.

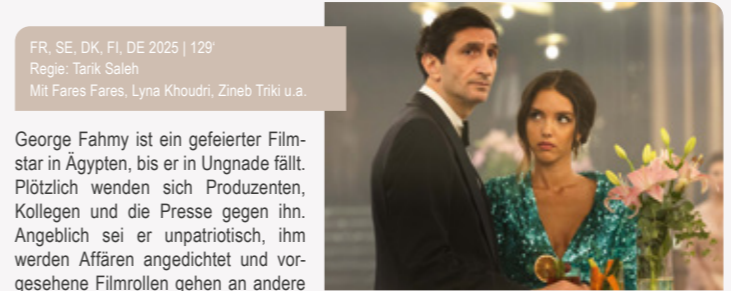
PALÄSTINA 36



FR, QAT, PSE, SA, GB, JO 2025 | 119'
Regie: Annemarie Jacir
Mit Hiam Abbass, Kamel El Basha, Jalal Altawil u.a.

Immer mehr Dörfer erheben sich gegen die britische Kolonialmacht, die ihren Einfluss mit Gewalt durchsetzt. Gleichzeitig siedeln sich europäische Juden, die vor dem Nationalsozialismus geflohen sind, in der Region an. Nach einem folgenschweren Ereignis schlägt sich der unparteiische Yusuf auf die Seite des Widerstands. Er schließt sich Verbündeten wie dem Hafearbeiter Khalid an, der angesichts der eskalierenden Situation keinen anderen Ausweg mehr sieht, als zur Waffe zu greifen. Während sich persönliche Schicksale und politische Umbrüche unaufhaltsam verweben, spitzt sich die Lage dramatisch zu. verzichtet die Inszenierung auf Sentiment und Romantisieren zugunsten der Authentizität“ – Lida Bach, moviebreak.de

EAGLES OF THE REPUBLIC



FR, SE, DK, FI, DE 2025 | 129'
Regie: Tarik Saleh
Mit Fares Fares, Lyna Khoudri, Zineb Triki u.a.

George Fahmy ist ein gefeierter Filmstar in Ägypten, bis er in Ungnade fällt. Plötzlich wenden sich Produzenten, Kollegen und die Presse gegen ihn. Angeblich sei er unpatriotisch, ihm werden Affären angedichtet und vorgesehene Filmrollen gehen an andere Schauspieler. In der Krise nimmt Fahmy widerwillig die Hauptrolle in einer staatlich unterstützten Biografie über Präsident Abd al-Fattah as-Sisi an. Trotz anfänglicher Zweifel überzeugt er am Set, doch dort beginnt er eine riskante Affäre mit der Ehefrau eines Generals. Nach dem Filmerfolg wird Fahmy in die höchsten Machtkreise aufgenommen. „Trotzdem überzeugt „Eagles Of The Republic“ immer dann am meisten wenn er spezifisch wird, wenn er von der ägyptischen Realität erzählt.“ – Michael Meyns, filmstarts.de

VIVALDI UND ICH



Italien, Frankreich 2025 | 111'
Regie: Damiano Michieletto
Mit Tecla Insoia, Michele Riondino, Fabrizia Sacchi u.a.

„Vivaldi und Ich“ erzählt eine wundervolle Geschichte weiblicher Selbstbestimmung, eingebettet in die atmosphärische Kulisse des barocken Venedigs und getragen von der Musik Antonio Vivaldis, dem Schöpfer der Vier Jahreszeiten. Der preisgekrönte Theater- und Opernregisseur Damiano Michieletto verwebt in seinem Spielfilmdebüt die Biografie des weltberühmten Komponisten mit dem Schicksal einer jungen Weise, die in der Musik die Inspiration findet, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Dabei stellt der gefeierte Opernregisseur unter Beweis, dass er die Magie von Vivaldis Musik auch auf der großen Leinwand zur vollen Wirkung bringen kann. „Ein kluges, sinnliches Drama mit viel Musik und einer faszinierenden Hauptfigur“ – Gaby Sikorski, filmstarts.de

MOTHER MARY



USA, Deutschland 2025 | 110'
Regie: David Lowery
Mit Anne Hathaway, Michaela Coel, Hunter Schafer u.a.

Die Musikerin Mother Mary ist ein Megastar, doch hinter all dem Glamour steht eine Frau, die keine Kraft mehr hat, die Projektionsfläche für alles und jeden zu sein. Von ihrem heiß erwarteten Comeback überwältigt sucht Mary Zuflucht bei ihrer einstigen Freundin und Weggefährtin Sam Anselm, einer Modedesignerin, die ihren ikonischen Stil zu Beginn ihrer Karriere geprägt und sich auf ihr Anwesen in London zurückgezogen hat, von wo aus sie ihr Modeimperium kontrolliert und in einem Steinhaus im Garten ihre Entwürfe anfertigt. Gemeinsam mit ihrer alten Freundin lässt sie ein neues Kostüm entstehen und sprechen über ihre Beziehung und die Vergangenheit. „Anne Hathaways letztes Musical bescherte sie mit einem Oscar“ – Owen Myers, The Guardian

TICKET INS LEBEN



Frankreich 2025 | 91'
Regie: Jean-Pierre Améris
Mit Gérard Darmon, Valérie Lemercier, Patrick Timsit u.a.

Antoine Toussaint ist ein gefeierter Chansonnier und notorischer Eigenbrötler. Nach einem Zusammenbruch auf der Bühne fürchtet er, seinen geliebten Beruf nicht mehr ausüben zu können, und nimmt den Zug nach Genf, um seinem Dasein ein Ende zu bereiten. Die Reise verläuft jedoch alles andere als planmäßig, denn in seinem Abteil sitzt die quirige Victoire, frisch aus dem Knast und glühender Fan des Sängers. Antoine will sie schnellstens wieder loswerden, doch Victoire lässt sich schwer abwimmeln und bringt, ohne es zu ahnen, seine Pläne ins Wanken. Zu Antoines Überraschung wächst ihm die lebensbejahende Nervensäge langsam ans Herz.

VERFLUCHT NORMAL



Großbritannien 2025 | 121'
Regie: Kirk Jones
Mit Robert Aramayo, Shirley Henderson, Maxine Peake u.a.

Der Schotte John Davidson wächst mit dem Tourette-Syndrom auf – einer Erkrankung, die sein Leben früh aus der Bahn wirft und ihn immer wieder mit Ausgrenzung und Unverständnis konfrontiert. Erst als Erwachsene begegnen ihm Menschen, die ihn vorbehaltlos akzeptieren und ihm Mut zur Selbstständigkeit machen. Langsam beginnt John, sein Leben neu zu ordnen, eine Arbeit anzunehmen und eigene Perspektiven zu entwickeln. Aus seinen persönlichen Erfahrungen erwächst schließlich das Bedürfnis, anderen Betroffenen zu helfen und öffentlich für mehr Aufklärung und Akzeptanz zu kämpfen. Ein ebenso berührender wie humorvoller Film, der mit großer Wärme für Empathie wirbt und lange im Gedächtnis bleibt.

MET OPERA
LIVE IM KINO

2026/2027

- 19. September 2026
GEBURTSTAGSGALA
20 Jahre Met live im Kino
- 3. Oktober 2026
COSÌ FAN TUTTE
Wolfgang Amadeus Mozart
- 17. Oktober 2026
MACBETH
Giuseppe Verdi
- 5. Dezember 2026
SAMSON ET DALILA
Camille Saint-Saëns
- 23. Januar 2027
LA FANCIULLA DEL WEST
Giacomo Puccini
- 3. April 2027
MANON
Julie Massenet
- 28. April 2027
OTELLO
Giuseppe Verdi
- 5. Juni 2027
PARSIFAL
Richard Wagner

CLASART CLASSIC | The Metropolitan Opera

AB SAMSTAG

19.09.

DIE MET OPERA LIVE IM KINO!

VORVERKAUF STARTET AM 30.05.2026

KLASSIK IM KINO

Frames of Pride
IN KOOPERATION MIT VIELBUNT E.V.

MAUERN AUS SAND OmU

Ab Mai zeigen wir in Zusammenarbeit mit vielbunt e.V. regelmäßig queere Filme in unserer Reihe „Frames of Pride“. An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir um 20:15 Uhr dazu ein, aktuelle Kinohighlights gemeinsam zu entdecken.

Do, 7. Mai „Mauern aus Sand“ – Originalversion mit deutschen UT
Do, 4. Juni „Donkey Days“ – Originalversion mit englischen UT
Do, 2. Juli „Drunken Noodles“ – Originalversion mit deutschen UT

„Frames of Pride“ steht für vielfältige Perspektiven, bewegende Geschichten und queeres Kino auf der großen Leinwand. Die Filme werden in der Originalsprache mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt.

AB MAI JEDEN ERSTEN DONNERSTAG IM MONAT 20:15 UHR

rexExtra

„...UND DANN KAMEN DIE AMERIKANER“
WIE KINDER DAS KRIEGSENDE IN DARMSTADT ERLEBTEN

In Kooperation mit dem Filmclub Dieburg und der Dotter Stiftung zeigen wir anlässlich des Tages der Befreiung von den Nationalsozialisten diese Dokumentation mit persönlichen Erinnerungen an das Jahr 1945 in Darmstadt. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen berichten von ihren Erlebnissen als Kinder und Jugendliche am Ende des Zweiten Weltkriegs. Ergänzt durch Fotos, Briefe und Tagebücher entsteht ein eindringliches und authentisches Zeitdokument. Anlässlich des 80. Gedenkjahres des Kriegsendes entstand der Film auf Initiative der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Dieburg.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei – Tickets gibt es ausschließlich an der Kinokasse

FR, 08. MAI 17:30 UHR EINTRITT FREI!

rexFilmgespräch

SAME SUN
MIT DEM FAHRRAD DURCH AFRIKA

Wir laden herzlich zum rexFilmgespräch mit Protagonistin Wiebke Lühmann ein. „Same Sun – Mit dem Fahrrad durch Afrika“, erzählt von ihrer außergewöhnlichen Reise, mit dem Fahrrad von Freiburg quer durch den afrikanischen Kontinent. Über tausende Kilometer hinweg führt der Film durch verschiedenste Länder, Kulturen und Landschaften – von staubigen Wüsten bis zu pulsierenden Städten. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die sportliche Leistung und die körperlichen Herausforderungen der Reise, sondern vor allem die Begegnungen mit Menschen vor Ort. Offen, neugierig und respektvoll lässt sich die Reisende auf den Alltag ein und zeigt, wie ähnlich sich Menschen trotz aller Unterschiede sind. Im anschließenden Gespräch gibt Wiebke Lühmann persönliche Einblicke in die Entstehung des Films und die Reise hinter den Bildern.

DO, 14. MAI 19:45 UHR